C. W. FREEMAN,

im „Lackawanna Valley Hotel" Gebäude, hat den größten Vorrath von neuen und modernen Juwelierwaaren in der Stadt. Einzige Agentur für die berühmten Paul Breton Taschenuhren, welche, nebst all den verschiedenen Sorten amerikanischer Uhren, beständig vorräthig gehalten werden. Trauringe von massivem 18 Karat Gold; ferner eine reiche Auswahl von Ringen mit eingesetzten Steinen, feine goldene Arm- und Halsbänder und Uhrketten für Herren und Damen. Wanduhren in großer Verschiedenheit. Massive und plattirte Silberwaare für Hochzeits- und Geburtstags-Geschenke.

Da Herr Peter Hättich, einer der besten Graveure im nördlichen Pennsylvanien, in meinem Geschäfte angestellt ist, so werden alle bei mir gekauften Artikel gratis gravirt.

Spezielle Aufmerksamkeit wird der Reparatur feiner Taschenuhren geschenkt. Alle Arbeit garantirt. 6n73

C. W. Freeman,
Valley Haus Block, 195 Lacka. Ave., gegenüber dem D., L. u. W. Bahnhof.

Stadt und Staat.

Leute, die von dieser Expedition aus schon öfters zur Zahlung gemahnt wurden, haben es sich selbst zuzuschreiben, wenn sie ohne weitere Notiz verklagt werden. Wir sind entschlossen, alle Rückstände unbedingt vor Neujahr einzutreiben.

— Wir bringen an einer andern Stelle einen Artikel über die Merchants und Mechanics Bank dahier, der für die Leser manches Interessante enthält und studirt werden sollte.

— Die Wirren des 4. Schuldistrikts von Scranton sind durch das Gutachten des Advokaten Bedford noch nicht entschieden, da die Gegenpartei behauptet, daß seine Entscheidung theilweise auf Irrthümern beruht und sie anfechten wird.

— Zu Pittston wird an verschiedenen Neubauten emsig gearbeitet. Außerdem sind an der neuen Straßen-Eisenbahn viele Leute beschäftigt und an der Brücke arbeiten zwei Sektionen, die eine am Tage die andere Nachts.

— Während der Nacht von Dienstag auf Mittwoch begann es zu regnen — dann schneite es — hierauf regnete es wieder, und so ging es abwechselnd auch während des gestrigen Tages weiter. Die Straßen sind in einem erbärmlichen Zustand und kaum zu passiren.

— Wir sind ersucht anzuzeigen, daß die Herren Hättich und Schröder, zwei der tüchtigsten Uhrmacher des Landes, in dem Etablissement des Hrn. Freeman (Valley Haus Block) beschäftigt sind, und stets ihre deutschen Freunde prompt bedienen werden.

— Arbeiter fanden am Samstag Morgen die Leiche eines Mannes nahe dem Eisenerz-Hausen, unter der Lacka. Eisen u. Kohlen Co. Bahn, nahe Lackawanna Avenue. Aldermann Watres rief eine Coroners Jury zusammen, welche nach Untersuchung des Thatbestandes den Spruch fällte: „Daß der Verstorbene zu seinem Tode kam durch einen Fall von der Trestling, nahe dem Eisenerz-Hausen der L. E. u. K. Co." Der Verunglückte hieß Anton Miller und war ein Einwohner von Phillipsburg, N. J., von wo aus er jährlich eine Betteltour unternahm, da er weder Freunde noch Verwandte hatte und auf die öffentliche Mildthätigkeit angewiesen war. Der Körper wurde auf öffentliche Kosten bestattet.

—John Smallwood, ein Arbeiter der Pennsylvania Kohlen Co. und an Plane No. 22 wohnhaft, fiel am vorigen Mittwoch bei Plane No. 4 zwischen die Räder eines Bahnzuges und wurde schrecklich zermalmt.

— Singerly's Druckerei in Harrisburg, nebst der Office des „State Journal", wurden am vorigen Mittwoch durch Feuer zerstört. Der Verlust beträgt $100,000 und keinen Cent Versicherung darauf. Auch verbrannten etwa 1000 Bände der Staats Bibliothek.

— Samuel Davis wurde am letzten Mittwoch in der Mount Pleasant Mine von einer auf ihn stürzenden Kohlenmasse erschlagen, während er mit dem Aufstellen von Stützen beschäftigt war, die er kurz zuvor mit unverantwortlichem Leichtsinne weggeschossen hatte. James Sherwood, sein Arbeiter, erhielt durch den gleichen Unfall schmerzhafte, wenn nicht lebensgefährliche Verletzungen.

— Der Kessel in der Dampfsägemühle von Staut und Kreilich nahe Dunnings zerbarst am Mittwoch Morgen und riß einen Theil des Kesselhauses mit fort. Glücklicherweise ist Niemand verletzt worden. Wie das Unglück entstand, ist nicht bekannt.

— Herr Max Gaerte, Architekt, der seit einigen Jahren hier ansässig war, ist am Samstag nach dem Westen abgereist, um sich eine neue Heimath zu suchen.

— Die Arbeitszeit in allen Minen der Lackawanna und Wyoming Region ist auf dreiviertel Zeit herabgesetzt worden.

— Man vergesse nicht den Einzahlungsabend für Bauverein No. 1 — Samstag den 15 November.

— Jetzt, wo die Arbeitslöhne überall (und theilweise um ein Bedeutendes) herabgesetzt sind, sollte doch selbstverständlich alles zum Leben Nothwendige ebenfalls im Preise fallen. Bis dato haben wir noch Nichts davon verspürt.

— In der 11. und 12. Ward geht die Ebenung der Straßen rüstig vorwärts. Selbst diejenigen, welche zuerst opponirten, werden sich darüber freuen, wenn die Arbeit gethan ist.

— Der Stadtrath verwilligte am Dienstag Abend $2,000 zum Bau der Brücke über die Stafford Meadow Brook an Washington Avenue (am Central Park Hotel).

— Ball und Feier des 366sten Jahrestages der schweizer Unabhängigkeit am nächsten Montag Abend in Frank Kiefers Halle. Man versäume nicht, dem Feste beizuwohnen, da alle Arrangements getroffen sind, um es den Besuchern angenehm zu machen.

— Hr. Michael Miller an Cedarstraße besitzt zwei Kühe, wovon die eine 28 und die andere 24 Quarts gute Milch per Tag gibt.

— Warum deponirte unsere Regierung 287,000 Dollars in der „Ersten Nationalbank" von Washington? Hätte sie nicht dies Geld in ihren festen Gewölben des Schatzamtes aufbewahren können, das kaum hundert Schritte von der „Ersten Nationalbank" entfernt ist? Und warum ließ sich die Regierung nicht die vom Gesetze vorgeschriebene Sicherheit geben?

Nur $100,000 sind durch Sicherheiten gedeckt, die übrigen 187,000 Dollars werden wohl zum größten Theile flöten gehen.

Henry D. Cook's „Erste Nationalbank" war eben, wie Cook selbst, ein Liebling Grant's. Präsident Grant selbst deponirte seine überflüssigen Gelder in der Anstalt; er sah sich indessen vor, daß er bei dem Bruche nichts verlor.

— Ueber die Kartoffel-Ernte sagt die „Westliche Post": Die eingegangenen Berichte über den Ertrag der Kartoffelernte lauten fast aus dem ganzen Westen kläglich. Die früheren Sorten sind im Allgemeinen ziemlich gut gerathen, aber bei den späten hat die fast überall herrschende Dürre einen bedeutenden Fehlschlag bewirkt. Namentlich wird die am meisten verbreitete und geschätzte Peachblow als gänzlich fehlgeschlagen berichtet.

— Es möchte nicht allgemein bekannt sein, daß man bei Feuer Versicherungs Gesellschaften, die außerhalb des Staates ihren Sitz und Hauptoffice haben, vorsichtig sein sollte, ehe man ihnen sein Eigenthum anvertraut. Wir geben in Nachstehendem einige Hauptpunkte, die als feststehende gesetzliche Regeln gelten:

Versicherungen in solchen Gesellschaften, die ihren Sitz außerhalb dieses Staates und nicht den Erfordernissen unserer Staatsgesetze entsprochen haben, können bei einem Verluste durch Feuer nicht eingeklagt werden; es hängt daher lediglich von der Gesellschaft ab, ob sie bezahlen will oder nicht.

Die Gesetze aller Staaten auferlegen den (von anderen Staaten inkorporirten) Feuer Versicherungs Co. gewisse Bedingungen, ehe sie Geschäfte im Staate thun können. Werden diese Bedingungen nicht erfüllt, so sind alle von solchen Gesellschaften oder deren Agenten ausgestellten Policen null und nichtig.

Wer also in einer Gesellschaft versichert, die außerhalb des Staates Pennsylvanien lokirt ist, sollte vorerst genaue Beweise fordern, ob die betreffende Gesellschaft die verlangte Sicherheit im Staatsschatz deponirt und vom General-Auditor die Erlaubniß hat, Geschäfte in Pennsylvanien zu thun.

— Mackey, der radikale Staatsschatzmeister, zählt unter den ehrlichen Mitgliedern seiner Partei viele Gegner. Wenn die Wahl in Philadelphia für ungültig erklärt werden würde — wie es wegen den daselbst vorgekommenen groben Betrügereien nur recht und billig wäre — so hätte Hr. Hutchinson, der demokratische Candidat für genanntes Amt, eine Mehrheit. Mackey steht mit den verrufensten Charaktern beider Parteien in enger Verbindung; so hat er z. B. dem berüchtigten Sam Josephs von Philadelphia, den die Demokraten mit Abscheu von sich stießen, ein wichtiges und einträgliches Amt gegeben.

— Gold fiel letzten Mittwoch auf 106¼, der niedrigste Stand, welcher es seit den letzten 12 Jahren eingenommen hat.

— Die Constitutions Convention hat ihre Arbeit vollendet und sich am letzten Samstag vertagt. Der Staats Sekretär ist beauftragt, eine hinlängliche Anzahl Abdrücke der vorgeschlagenen Zusätze und Aenderungen der Constitution, nebst einer von der Convention an das Volk von Pennsylvanien erlassenen Adresse zu besorgen. Jede Zeitung im Staate, welche sich dazu versteht, soll davon so viele Exemplare erhalten wie sie Unterschreiber zählt, so daß sie jedem derselben eins zukommen lassen kann. Wir haben nicht bemerkt, daß in der Convention etwas von einer deutschen Uebersetzung gesprochen wurde. Indeß läßt sich vermuthen, daß der Staats-Sekretär ein solches Uebersehen wenn es gemacht sein sollte, gut machen und die deutschen Zeitungen mit deutschen Exemplaren genannten Dokuments versehen wird.

Die Abstimmung soll am dritten Dienstag im Dezember stattfinden, und kurz darauf tritt die Convention wieder zusammen, um die Stimmen zu zählen und das Resultat zu verkündigen. Da man den corrupten Politikern in Philadelphia nicht traut, so hat die Convention eine Committee ernannt, welche die Wahl daselbst überwachen soll. In allen anderen Distrikten des Staates bleiben die gewöhnlichen Wahl-Einrichtungen bestehen. Wenn angenommen, soll die Constitution am 1. Januar 1874 in Kraft treten.

— Die „Illinois Staats-Zeitung" (Chicago), früher das radikalste Organ der deutschen Republikaner im Westen, hat die republikanische Partei verlassen, da sie nicht mehr länger nach der Pfeife des „engherzigen und kurzsichtigen amerikanisch-republikanischen Elementes" tanzen will. Andere einflußreiche deutsche Organe des Westens haben ein Gleiches gethan.

Liste deutscher Briefe,

welche bis zum gestrigen Tage in hiesiger Post ankamen und nicht abgeholt wurden:

Burgeß, Henry	Leim, Nich.
Broderson, T. H.	Melbaum, Joseph
Driesler, Peter	Martini, Loyd
Dilger, Jean B.	Neils, David
Dykier, Jas.	Oestringer, Longin
Franke, Henry	Schrader, C. A.
Färber, Jacob	Schmidt, Christian
Fitsger, Lottie	Scholl, Daniel
Feust, Phillip	Schröder, John
Franz, Wm.	Sauer, John
Grambs, Ch. H.	Schub, John
Groß, John H.	Schneider, John
Gerhard, Jacob	Theisen, John
Hauer, Daniel	Wagner, August
Harsch, Fred.	Wiesman, H.
Heinz, Jacob	Weyand, John
Hylenski, John	Zaun, Caspar
Kopplin, Frau M.	Zang, Geo. N.
Kun, Mary E.	

Man bemerke beim Abholen, daß die Briefe in der deutschen Zeitung angezeigt waren.

R. Schimpff, Clerk.

— Der reinste und süßeste Leberthran (Cod liver oil) ist der von Hazard u. Caswell, welcher am Meeresstrande von frischen ausgesuchten Codfischlebern zubereitet wird. Er ist absolut rein und süß. Patienten, die ihn nur einmal versucht haben, ziehen ihn jedem andern vor. Aerzte erklären ihn für den besten im Markt.

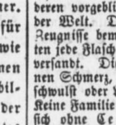
Lebendige Anzeigen.

Eine Medicin, welche mehr als alle anderen Medikamente der Heilmittelliste zum Schutz des menschlichen Körpers gegen die von ungesunden Umgebungen herbeigeführten Leiden gethan hat, ist gewiß des Vertrauens Aller werth. Hauptsächlich wegen seiner außergewöhnlichen vorbeugenden Eigenschaften ist „Hostetter's Magenbitteres" so außerordentlich populär in Gegenden, welche von miasmatischen Fiebern und anderen durch vergiftete Luft hervorgebrachten Krankheiten heimgesucht zu werden pflegen. Eine Familie, die, weil sie das Bittere als Schutzmittel brauchte, während einer kranken Jahreszeit der Krankheit entging, ist eine lebende Anzeige der guten Eigenschaften des Bitteren. Die ganze Nachbarschaft erkennt die Thatsache. „Ich hätt's gar nicht geglaubt," sagt der Eine. „Ich habe den Anzeigen kaum Glauben geschenkt, was man aber selber sieht, das muß man glauben," sagt ein Anderer. „Gerade das bedürfen wir in unserer ungesunden Gegend," bemerkt ein Dritter. Und das Resultat ist, daß der Trieb der Selbsterhaltung, das erste Naturgesetz, drei Viertel jener Bevölkerung bewegt, sich vor dem Eintritt der nächsten kränklichen Jahreszeit einen Vorrath des großen vegetabilischen Gegengiftes einzulegen. Im Winter, wenn der Körper einen Extrabetrag Stärke und Spannkraft braucht, um den Wirkungen der Feuchtigkeit und Kälte zu trotzen wird das Bittere besonders dienlich befunden werden. Rheumatismus wird sich nicht so leicht an Muskeln und Nerven festsetzen, die durch dieses vortreffliche Kräftigungs- und Nervenmittel gestützt worden sind; ebenso wenig wird die Strenge der Jahreszeit, welche eine so unheilvolle Wirkung auf die Lungenorgane schwächlicher und zarter Personen ausübt, denselben ungünstigen Einfluß bei denjenigen äußern, deren Magen und äußere Körperdecke (welche immer mit den Verdauungsorganen mitleidet) durch eine Kur des Wiederherstellungsmittels gestärkt und angeregt worden sind. Die Anfälle von Unverdaulichkeit und Unregelmäßigkeiten des Stuhlgangs, welche von plötzlichen Wetterveränderungen entstehen, können jedesmal durch einen zeitgemäßen Gebrauch des Bitteren abgewendet werden. XI.

Umzug.

Meine Apotheke habe ich von No. 516 Lackawanna Avenue nach No. 517 (in das Courthaus-Gebäude) verlegt.

C. E. Chittenden.



Centaur Liniment. Hat wunderbarere Curen von Rheumatismus, Schmerzen, Geschwulsten, Frostbeulen Verhärtungen der Brüste, Brandwunden, Verbrühungen, Salzfluß u. s. w. am menschlichen Körper, und Verrenkungen, Spoth, Durchscheuerungen u. s. w. an Thieren in einem Jahre verrichtet, als alle anderen vorgeblichen Heilmittel seit Erschaffung der Welt. Das Recept des Liniment und Zeugnisse bemerkenswerther Heilungen begleiten jede Flasche und werden an Jedermann frei versandt. Dies ist kein Humbug. Es gibt keinen Schmerz, den es nicht lindert, keine Geschwulst oder Lähmung, welche es nicht heilt. Keine Familie und kein Vieheigenthümer kann sich ohne Centaur Liniment behelfen. Die Flaschen mit weißem Umschlag sind für den Familiengebrauch; die mit gelbem für Thiere. Preis 50 Cents; große Flaschen $1.00.

J. B. Rose, u. Co., 53 Broadway, New York. 3juli6m

CASTORIA ist mehr als ein Substitut für Castoröl. Es ist der einzige zuverlässige Artikel, den es giebt, welcher sicher die Eingeweide regulirt, Windkolik heilt und natürlichen Schlaf erzeugt. Es ist angenehm einzunehmen. Keine schlaflosen Mütter mehr, noch schreiende Säuglinge! 3juli6m

Neue Anzeigen.

Turn-Verein.

Regelmäßige Geschäftsversammlung am Sonntag den 16. Nov., Nachmittags 2 Uhr, in der Halle. Alle Mitglieder sind eingeladen.
Friedrich Wagner, Sprecher.
J. Roberts, Schriftw.

Deutscher Bauverein, No. 1.

Regelmäßige Einzahlung:
Am Samstag 15. Nov.
Abends 7 Uhr in John Zeidler's Halle.

Deutscher Bauverein No. 3.

Regelmäßige Einzahlung:
Montag den 24 Nov.
Abends 7 Uhr, in John Zeidler's Halle.

Wm. F. Kiesel,

Oeffentlicher Notar,
513 Lacka. Ave., Scranton, Pa.,
empfiehlt sich einem geehrten Publikum zur Anfertigung und Beglaubigung von Kaufbriefen, Kontrakten jeder Art, Vollmachten und andern Urkunden in deutscher und englischer Sprache.

Keine Bierpumpen.

Der Unterzeichnete hat die Agentur in diesem County für ein Patentirtes Ventil für Bierfässer, das die kostspieligen und unangenehmen Bierpumpen vollständig ersetzt und nicht außer Ordnung geräth. **Preis nur $4.00.**
6n3w John Rosen,
Cedarstraße, 11. Ward, Scranton.

Dr. John G. Sperling,

Deutscher homoeopathischer Arzt,
empfiehlt sich der Stadt und Umgegend. Alle alten Leiden, als: Kopfweh, Ausfallen der Haare, Magenleiden, Blatter- und Nierenkrankheit, Halsleiden, Rheumatismen oder Gicht, Hautkrankheiten in allen Formen, alle Kinderkrankheiten, Hinken- oder Hiftleiden können sicher geheilt werden. Auch sind in seiner Office Mittel zu haben, um sich vor ansteckenden Krankheiten zu sichern, wie Blattern und Scharlachfieber, und wenn solche schon in der Familie aufgetreten, und die Kinder schon den Gift der Krankheit ins Blut aufgenommen haben, wird beim Gebrauch der Mittel die Krankheit gelindert und die Gefahr abgewendet.
Office: 207 Penn Avenue, Scranton.

Instrumental-Conzerte

Jeden Abend,
In Diller's Conzert-Halle,
Ecke von Penn Avenue und Centre Straße.
Die besten Speisen und Getränke. — Eintritt frei.
Um geneigten Zuspruch bittet
Henry G. Diller.

Marschalls-Verkäufe von Grundeigenthum.

Zufolge verschiedener Executionsbefehle, ausgestellt von der Mayors Court der Stadt Scranton und an mich gerichtet, werde ich in öffentlicher Versteigerung in dem Courthause von Scranton am

Samstag den 22. Novbr. 1873,

um 10 Uhr Vormittags, das nachfolgend beschriebene Eigenthum zum Verkauf ausbieten, nämlich:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf einen Strich, Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der 7. Ward der City Scranton, Luzerne Co., Pa. Besagte Lot ist 40 Fuß Front an Capouse Avenue und 150 Fuß zu einer Alley hinten; begrenzt östlich von Land des Patrick Horan und westlich von Land des Owen Miles, und ist angebaut mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhaus und Außengebäuden.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Howell u. King gegen James Calkin. — Vend. Ex. 156 Dez. Termin 1873; C. u. S., Anwälte.

Ferner:

All das nachfolgend beschriebene Grundstück oder Parzelle Land, gelegen in der 5. Ward der City Scranton, Luzerne Co., Pa., nemlich: Nördlich von Scranton Avenue, östlich von Land und Gebäuden des John O'Hara, südlich von Land des E. Heermans und westlich von Lot und Gebäuden des Thomas Martin. Ist Lot No. 10 und die östliche Hälfte von Lot No. 11 im Block No. 8, und ist zusammen 45 Fuß Front an Scranton Avenue bei 155 Fuß tief, enthaltend 6,750 Quadratfuß, sei dasselbe mehr oder weniger. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause, mit Basement und anderen Verbesserungen, nebst Angebäuden darauf; früher das Eigenthum des Verklagten, Wm. Durken.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Henry Sahm gegen Wm. Durken. — Vend. Ex. 98 Dez. Termin 1873; Chase, Anwalt.

Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die nachfolgend beschriebene Strecke Land, gelegen in der Stadt Scranton, Luzerne Co, Pa. Ist Lot No. 4 im Block No. 41 auf dem Lackawanna Eisen u. Kohlen Co. Stadtplan von Scranton Lots; ist 40 Fuß Front an Penn Avenue bei 167 Fuß Tiefe zu einer Alley hinten für öffentlichen Gebrauch, 16 Fuß breit; nebst dem Recht, 10 Fuß vorne an besagter Lot zu benutzen für Piazza, Gewölbe, Kellerweg, Schaufenster oder Anpflanzung, und zu keinem andern Zweck. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause, mit Basement und Außengebäuden.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Gebrüder Baum u. Co. gegen Joseph Rosenthal. — Vend. Ex. No. 101 Dez. Termin 1873; Hand u. Post. Anwälte.

Ferner:

All das gewisse einstöckige Holzwohnhaus, 14 bei 26 Fuß am Grund und 8 Fuß hoch, gelegen in der 6. Ward der City Scranton, Luzerne Co., Pa., auf Lot No. 3 im Block No. 49, an Fünfter Avenue, wie aus John Heermans Karte von Süd Hyde Park ersichtlich; ist die Parzelle und Grundlot, nebst Zubehör, angehörend besagtem Gebäude, wie eingetragen im Mechanics Lien Buch No. 2, Seite 210, No. 205.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Jonas Washburn gegen Walter K. Norton. — Lev. Fa. No. 94 Dez. Termin 1873; Sturgeß, Anwalt.

Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf das nachfolgend beschriebene Eigenthum, gelegen in der 1. Ward der City Scranton, Luzerne Co., Pa., begrenzt westlich von dem Cooperativ Store und Eigenthum von E. Pearce, nördlich von einer Alley, östlich von S. Gardner und der Providence und Carbondale Straße und südlich von der Providence und Abington Landstraße oder Plankroad, bekannt als das Bristol Haus; nebst dem an das Bristol Haus anstoßende Gebäude, benutzt als Tabackstore, zwei Kohlenhäusern, zwei Scheuern und einem Abtritt.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von A. H. Winton gegen N. W. Bensamin. — Fi. Fa. No. 162 Dez. Termin 1873; Winton, Anwalt.

Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf das nachfolgend beschriebene Grundstück in der frühern Borough von Hyde Park (jetzt City von Scranton), Luzerne Co, Pa. Sind Lots No. 12 und 13 in Block No. 1, an der als Prospektstraße bekannten Straße, auf dem Plan besagter City, voraussichtlich eingetragen. Besagte Lots sind je 25 Fuß breit vorne an der Straße und etwa 150 Fuß tief. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Roßkam, Gerstley u. Co. gegen Thomas W. Lloyd. — Fi. Fa. No. 100 Dez. Termin 1873; Sturgeß, Anwalt.

Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebene Grundlot in der City Scranton, Luzerne Co., Pa. Ist Lot No. 3 im Quadrat oder Block No. 22, gelegen an Lackawanna Avenue, auf dem Stadtplan von Scranton, voraussichtlich richtig eingetragen; ist 25 Fuß in Front an Lackawanna Avenue bei 100 Fuß Tiefe, reservirend indessen die Kohle und Mineralien unter der Oberfläche besagter Lot für den Gebrauch der Lackawanna Eisen u. Kohlen Compagnie; ist dasselbe Eigenthum, welches mit der anstoßenden Lot No. 5 durch besagte Compagnie verkauft an D. R. Malvin und John C. Phelps, durch Contrakt datirt den 11. Februar 1865, welcher Contrakt von ihnen überschrieben wurde an John W. Munger den 14. Februar 1865. Diese Lot ist die nächst an der Alley, welche an dem Eigenthum von Louis Coch entlang läuft.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von John Tunstall gegen J. W. Munger. — Fi. Fa. 153 Dez. Termin 187 ; Winton, Anwalt.

Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die gewisse Lot oder Parzelle Land, gelegen in jenem Theile der City von Scranton, Luzerne Co., Pa., begrenzt wie folgt: Anfangend an Pfosten und Stein-Ecke von Land des Wm. Stein an Kreuzstraße; von da nördlich entlang besagten Steins Linie 100 Fuß zu einer Pfosten und Steinecke, von da östlich 100 Fuß zu einer Ecke von Land des Jakob Saar, von da entlang besagter Linie 100 Fuß zur Kreuzstraße, von da westlich entlang besagter Lot zum Anfangsplatze; sind Lots No. 17 und 18 im Block J, wie ersichtlich auf jenem Theile der Karte von Scranton, bekannt als A. B. Silkmans Addition; Kohle und Mineralien reservirt. Alles angebaut, mit einem 1½stöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Geo. Freehan, jr., gegen Christ B tterfaß. — Fi. Fa. No. 8 Dez. Termin 1873; Gearhart, Anwalt.

Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die gewisse Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der 2 Ward der City von Scranton, Luzerne Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: östlich vom Lackawanna Fluß, südlich von Land der Hinterlassenschaft des verst. Philo Griffin und Land von Almira Roll und H. S. Pierce, westlich von dem Del., Lacka. u. Western Bahngeleise und nördlich von Ländereien der Hinterlassenschaft des verst. F. A. Griffin und Land der Hinterlassenschaft des verst. John Francis; enthaltend 40 Acker Land, sei dasselbe mehr oder weniger. Alles angebaut, mit einem vierstöckigen Backsteinhaus, einem zweistöckigen Holzwohnhause, einem andern zweistöckigen Holzhause, zwei Holzscheuern, einem Kohlenschute und anderen Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von der Howe Maschinen Compagnie gegen L. M. Marsh, Frau von Peter Marsh. — Fi. Fa. No. 18. Dez. Termin 1873; Winton, Anwalt.

Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die gewisse Vermessung oder Grundlot, gelegen in der 2. Ward der City von Scranton, Luzerne Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: nördlich von der Providence und Abington Landstraße und Plankroad, östlich von Land der Hinterlassenschaft des verst. Samuel Blair, südlich von einer Alley und westlich von Land, gegenwärtig im Besitz von H. B. Rockwell oder seiner Käufer.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von A. H. Winton gegen A. P. O'Donnell. — Fi. Fa. 170 Dez. Termin 1873; Winton, Anwalt.

Marschalls Office, Scranton, 5. Nov. '73 } T. J. Walsh, Marschal.

Ball und Feier

des 366sten Jahrestages der Schweizer Unabhängigkeit, veranstaltet vom **Scranton Grütli Verein,**
Am Montag 17. November,
In Kiefers Halle.
Preis des Tickets, 50 Cents.

Ein reichhaltiges Programm wird den Besuchern geboten. Die Festrede hält Hr. Henry Bodmer von Pittston. Gesangsvorträge vom Grütli Quartett.

Die Committe wird keine Mühe scheuen, um das Fest zu einem angenehmen zu machen.

Kein Humbug!

Wir lenken achtungsvoll die Aufmerksamkeit unserer deutschen Kunden und das Publikum im Allgemeinen auf die Thatsache, daß wir unseren **Schließlichen Ausverkauf von Kleiderstoffen,** Notions, Tuchen, Shawls, Carpets, u. s. w. begonnen haben und fortsetzen werden, bis der ganze Vorrath verkauft ist. Jedermann wird zufriedengestellt im Preise und in der Qualität. Waaren verkauft zum und unterm Kostenpreis. Sprecht vor bei
C. Galland u. Brüder,
308 Lackawanna Avenue, Scranton. 23o3m

William H. H. Williams,

Tüncher,
empfiehlt sich solchen Deutschen, die jetzt ihre Zimmer hübsch und reinlich übertüncht zu haben wünschen. Arbeiten in jeder Farbe und zur Zufriedenheit gemacht. Bestellungen lasse man in dem Hause gegenüber von H. Bradley, Centre Straße. 23o1m

PaintinG.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zu Malereien in jedem und Fache, garantirt die pünktlichste und beste Bedienung.
22ag Julius Wellner, der Alte.

Gebr. Hunt,

Eisenwaaren-Händler,
Niedrige Feuerroste,
Heiz-Apparate,
Baltimore Heizer,
Kamine,
Ranges,
verkauft zu Fabrikpreisen; ebenso
Eisen-, Stahl- und Blechwaaren,
Handwerks- und Ackergeräthe.

Gebr. Hunt,
6mz73 Lackawanna, nahe Washington Ave.

Gebr. Goldsmith,

verkaufen jetzt ihren großen Vorrath von

Stiefeln und Schuhen
zum
Kostenpreise,
da sie unbedingt Raum machen müssen für ihre Herbstwaaren.
Wer profitable Einkäufe machen will, sollte diese Gelegenheit nicht versäumen.
Gebr. Goldsmith.
o Lackawann Avenue,
Scranton, Pa.

Charles Fischer

Verkäufer von
Groceri und Provisionen,
[Lacka]wanna Avenue,
halten immer vorräthig die beste Auswahl von Groceerien, Mehl und Futter, deutsche Früchte, Zucker, Kaffee, Thee u. s. w. Das deutsche Publikum ist eingeladen, uns mit seiner Kundschaft zu beehren und sich zu überzeugen, daß wir die beste Waare zu dem billigsten Preise verkaufen. 1nba Charles Fischer.

N. G. Buttermann & Phillips,

Verkäufer von
Grocerien und Provisionen
Petersburg, 10. Ward,
halten immer vorräthig die beste Auswahl von Grocerien, Mehl und Futter, deutsche Früchte, Zucker, Kaffee, Thee u. s. w. Das deutsche Publikum ist eingeladen, uns mit seiner Kundschaft zu beehren und sich zu überzeugen, daß wir die beste Waare zu dem billigsten Preise verkaufen. 4ap72
N. G. Buttermann u. Phillips.

Friedrich Lehr,

Verfertiger von
Grabsteinen,
Monumenten, Tischplatten
und allen Arbeiten, die in sein Fach einschlagen. Hält vorräthig die hübschesten Auswahl von Marmor und beschäftigt nur die besten Arbeiter. Deutsche oder englische Inschriften angefertigt.
Herr Lehr war früher Werkführer in Nay's Geschäft.
Werkstätte: An der Hyde Park Seite von Lackawanna Avenue, zwischen Brock's Schmiede und Sommer's Holzhof. 12f

Kohlen! Kohlen!

der besten Qualität,
verkauft von
Haldeman u. Gager.
Office: In C. J. Johnson's Grocery, 305 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa. 16o

Lackawanna Valley Bank

(Nachfolger zu Geo. Sanderson u. Co.)
Capital $200,000.
Inkorporirt durch den Staat Pennsylvanien.

Geo. Sanderson,	Präsident.
J. Gardner Sanderson,	Vice Präs.
Geo. S. Kingsbury,	Cassirer.
A. M. Renshaw,	Zahlmeister.

Direktoren:

Geo. Sanderson,	C. Dupont Bred,
R. A. Squires, M. D.	J. G. Sanderson,
Geo. S. Kingsbury.	

404 Lackawanna Avenue,
gegenüber dem Wyoming Haus.

Das Geschäft, welches mit dieser Bank verbunden wurde, ward in 1855 etablirt, und erfolgreich fortgeführt für 18 Jahre. Mit den hinzugefügten Direktoren, in welche wir glauben daß das Publikum volles Vertrauen hat, ist die Verbindlichkeit der jetzigen Lackawanna Valley Bank dieselbe, wie sie seit 1855 war.

Geo. Sanderson, der überlebende Partner der Firma, stattet seinen verbindlichen Dank ab allen Denen, die so lange ihr Geschäft mit ihm fortgesetzt haben, und bittet für die Lackawanna Valley Bank mit ihrer verbesserten Einrichtung um eine geneigte Fortsetzung ihrer Geschäftsverbindung, nebst einem Theile der Bürger dieser Stadt und Umgegend. Diese Bank kann dafür ihren Kunden liberale Gefälligkeiten erweisen. 4f3

Interessen erlaubt an allen Zeit- oder Spar-Depositen.
wie sie in jeder Hinsicht von andern Sparbanken oder Trust Compagnien erlaubt werden.

Connell & Battin,

(Nachfolger von Connell u. Silkman,)
Engros- und Detail-Händler in
Eisenwaaren
für Bauhandwerker,
Ames', Old Colony und Rowland's
Schaufeln,
Handwerksgeschirr,
Kutschen-Bolzen,
Farben, Oel, Terpenin,
Alkohol und Kitt,
Eisen, Blei, Cement und Terra Cotta
Röhren,
Refrigatoren, Wasserkühler,
Oefen und Blechwaaren
Fensterglas zu Fabrikpreisen.
Scranton, 1. Juli 1869.

Friedrich Weichel,

222 Penn Avenue, Scranton,
hält stets ein wohlassortirtes Lager der besten
Weine & Liquöre,
Schweizer- und Limburger Käse,
und macht hierauf Familien sowie Wiederverkäufer ergebenst mit dem Bemerken aufmerksam, daß seine Waaren nur von bester Qualität sind.

Die Herren Wirthe von Scranton und Nachbarschaft mache ich noch ferner darauf aufmerksam, daß ich ein vollständiges Lager der besten
Gläser und Flaschen
und überhaupt alles in einer Wirthschaft Erforderliche entweder vorräthig halte, oder in kürzester Frist beschaffe, damit sie nicht ferner nöthig haben, ihr Geld an Temperenzler zu hängen.
Scranton, 24. April 1873.

Herbst- und Winter-Moden.

Blaue Front,
Bee Hive, (Zeichen zum Bienenkorb.)
Größte, schönste, beste und billigste Auswahl von Millinery, als
Putzwaaren,
Hüten, } einfach
Bonnets, } und
Hauben, } aufgeputzt,
Blumen,
Bänder,
Federn, &c., &c.
und tausend mehr Artikel, alles neueste Mode, direkt vom Fabrikanten oder Importeur.

Hüte & Bonnets
auf Bestellung in kürzester Frist und zu den billichsten Preise angefertigt oder verändert.
Verzierungen, Corsets und Fancy Goods für Damen in größter Auswahl und sehr billig; sowie auch Hüte und Kappen für Kinder bei
Harris & Brown.

Neues Etablissement.

Die Unterzeichneten machen die deutschen Einwohner von Scranton und Umgegend aufmerksam auf ihr neues
Kleider-Geschäft,
in J. Zeidler's Gebäude,
und garantiren die beste und billigste Bedienung und den rakesten Schnitt in der Stadt.
Ihr Deutsche, überzeugt euch und sprecht vor, so werdet ihr befriedigt werden.
Zahlreichem Zuspruch sehen achtungsvoll entgegen
Gangelhoff & Schneider,
207 Lackawanna Avenue, 207
Zeidler's Blod,
Scranton, 20. April 1869.

Opera Store,

508 Lackawanna Avenue.

Neue Waare!

Billige Preise!

Eine sehr große Auswahl der feinsten

Herbst- und Winter-Waaren

habe ich soeben bekommen, welche ich zu sehr billigen Preisen verkaufen kann.

Kommt und überzeugt Euch, bevor Ihr anderswo kauft; Ihr werdet Geld sparen, denn es wird garantirt, daß die Waare und der Preis nicht geboten werden kann.

Opera Store, 508 Lackawanna Avenue,

I. LEVY.

Gute Ueberröcke,

Leichte Geschäftsanzüge,

Die besten

Arbeiter-Anzüge,

für

Männer, Jünglinge und Knaben,

Zu zeitentsprechenden Preisen.

Greenewald & Bruder.

Star Kleider Halle!

504 Lacka. Avenue, ★ 504 Lacka. Avenue.

Zum Zeichen des großen Stern.

Ketcham & Barring,

General Feuerversicherungs-Agenten,
Wilkes-Barre, Pa.

Commercial Union of London,	$12,000,000
Phönix, New York,	2,100,000
Germania, New York,	1,300,000
Williamsburgh City,	600,000
Lorillard, N. Y.,	400,000
Exchange, N. Y.	323,000
Brewers, Milwaukee,	1,000,000
Narraganſett, Providence,	500,000
Merchants,	381,000
Allemania, Pittsburgh,	250,000
Citizens, Trenton,	200,000
Penn, Philada.	300,000
N. Y. Life Ins. Co.,	22,000,000
Travlers Life u. Accident,	2,100,000
Railway Passenger Aff. Co..	300,000

Die Finanzlage sämmtlicher Companies ist sicher und solid.

Alle Verluste werden prompt durch uns selbst adjustirt und wir werden stets bemüht sein, das Interesse der bei uns Versicherten zu wahren.

Die Scranton Zweigagentur wird durch Herrn Ch. Söllner vertreten.

Sattlerei.

Simon Schön,
Jacksonstraße,
oberhalb der Main. Hyde Park, Pa.,
fabrizirt alle Sorten von leichten und schweren
Pferde Geschirren.
Ferner Händler in
Feinen Koffern,
Reisetaschen,
Pferdebekleidung und Sattlerei-Waaren.
Deutsche, sprecht bei ihm vor. 25fr72

Carpet-Weberei.

Der Unterzeichnete hat in Petersburg eine Carpetweberei eröffnet und vier Stühle aufgestellt, so daß er stets alle eingehenden Aufträge pünktlich ausführen kann.

Muster meiner Arbeiten können in dem Geschäftslokale des Hrn. Aler. Hay, neben der Post an Wyoming Avenue, eingesehen werden. Für gute Arbeit garantirt
19mi Andreas Klüsner.

John Werkhamer,

Plumber u. Gas Fitter,
606 Lackawanna Avenue, frühere Lockup.
empfiehlt sich dem deutschen Publikum zu allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten und garantirt die beste Arbeit. Röhren, Hahnen und Zubehör stets vorräthig. 2n71

Dr. Crook's Theer-Wein.

Zehn Jahre einer allgemeinen Prüfung hat bewiesen daß Dr. Crook's Theer-Wein mehr Wirkung hat als alle ähnlichen Präparationen die dem Volke je geboten wurden. Er ist reich in medicinischen Qualitäten des Theers und unvergleichlich für Hals und Lungenkrankheiten, in welchen er eigenthümliche Heilungen bewirkt hat. Er heilt alle Erkältungen und Husten. Er hat viele Fälle von Asthma und Bronchitis geheilt, und ist erklärt als ein specielles Heilmittel für Brust, Seiten oder Rückenschmerzen, Stein oder Nieren- und Blasenkrankheiten; für Gelbsucht oder irgend ein Leberleiden hat er nicht seines Gleichen.

Versucht und probirt ihn und ihr werdet finden daß er Alles leistet was von ihm gesagt wird.

Ebenso ist er eine vorzügliche Tonic, Stärkt das System, Bringt Appetit, Stärkt die Schwachen und Elenden, Bewirkt Verdaulichkeit, Vertreibt Dyspepsia und Unverdaulichkeit, Verhütet malariöse Fieber Und giebt dem System Energie.

Die blasse, gelbe, krankaussehende Haut wird verändert zu einer frischen und gesunden. Diese Krankheiten der Haut, Finnen, Geschwüre, und Ausschlag werden beseitigt. Scrofula, scrofulöse Augen, weiße Geschwulst, Blutgeschwüre und alte Wunden oder irgend eine Unreinigkeit des Blutes verschwindet bald unter seinem Einfluß. In der That thut es dir mehr gut und ein geschwinder denn irgend eine Medizin und alle zusammengenommen. Was ist es aber? Es ist der Natur eigner Wiederhersteller! Ein auflösender Syrup von Eisen vermischt mit dem medizinischen Inhalt der Pote-Wurzel den unangenehmen Qualitäten derselben entkleidet. Es heilt alle chronische Krankheiten welche aus unreinem Blut entstanden sind. Rheumatismus, Schmerzen in den Knochen und Gliedern, und wo die Constitution durch ärztliche Medizinen oder andere Gifte niedergebrochen ist. Für Syphilis oder syphilitische Ausstechungen hat es seines Gleichen nicht. Ein Versuch wird es beweisen. Frage für Dr. Crook's Compound Syrup of Poke Root.

Fußbekleidung!

Der Unterzeichnete hat seit einigen Wochen in seinem Gebäude an Cedarstraße, 11te Ward, ein
Stiefel- und Schuh-Geschäft
eröffnet, worauf er die Aufmerksamkeit des verehrten Publikums lenkt. Fertige Waaren jeder Art für Männer, Frauen und Kinder halte ich stets in großer Auswahl vorräthig und verkaufe zu so billigen Preisen, als irgend ein ähnliches Geschäft der Stadt. Geneigtem Zuspruch sieht entgegen. (7d71) Jakob Schimpff.

Winter 1873.

Max Rieß u. Co.,
No. 329 Lackawanna Avenue.

Teppiche! Teppiche!
Das größte Lager in der Stadt, zu ungeheuer herabgesetzten Preisen.
Schöne geblumte Teppiche zu 60 Cts.
Gestreifte Teppiche nur 30 Cts.
Brüßler Teppiche für $1.35, den besten Oel Cloth in allen Breiten zu 50 Cts.

Kleiderwaaren.
Ein reiches Lager in den neuesten Farben zu 25 Cts.
Guten schwarzen Alapacca nur 30 Cts.

Shawls! Shawls! Shawls!
Die größte Auswahl außerhalb New York zu den niedrigsten Preisen.

Federn! Federn! Federn!
die allerbesten von lebenden Gänsen, billig.

Gestickte- und Spitzen-Gardinen, Tischlinen, Servietten, Handtücher, kurz alles, was jungverheirathete Frauen brauchen zur Haushaltung auch Stoffe für eure Männer zu Röcken und Hosen, und dann Stickereien und Weißwaaren.

Unser Lager ist vollständig.

Reifröcke, Corsets, (Schnürleiber) in allen Größen.

Handschuhe in Glacee, ein großes Lager, so wie auch andere Handschuhe.

Strümpfe für Groß und Klein, für Männer, Frauen und Kinder.

Kurz alles, was ihr nur verlangt, bekommt ihr in dem großen Eck Store, an der Lackawanna Avenue 329, gegenüber der ersten National Bank.

Max Riess & Co.

Große Eröffnung

von
Millinery Waaren
bei
Pauli, Lackowanna Ave.
(Zum Zeichen des schwarzen Bären.)

Prachtvolle Hüte und Bonnets.
Die feinsten französischen Blumen.
Bänder in allen Schattirungen.
Fancy Goods für Damen.
Herren Garderobe-Artikel.

Ueberhaupt eine reiche Auswahl der besten und feinsten Artikel für Damen und Herren.
17ap72